

Wie können wir helfen? - in Zeiten von Covid 19 NetzwerkHilfe

„Gelegenheit macht Spender“. Diese wunderbare Initiative rief Frau Allen in Kooperation mit dem örtlichen Supermarkt, dem SPD-Ortsverein und den Tafelfreunden ins Leben und sammelte den ganzen Samstag vor Ort Lebensmittel für bedürftige Mitbürger der Verbandsgemeinde. Ein riesiges Dankeschön den Spendern, es kamen so fast zwanzig Einkaufswagen zusammen. Ebenso wichtig, die Zeit zum Gespräch rund um die Fragen zur Bedürftigkeit, die jeweiligen Lebenssituationen und die Organisation der Tafelfreunde. Danke!



v.l. Nils Max, Beate Schmidt, Fr. Allen, Wolfgang Reich

Wer ist „berechtigt?“: Die Bedürftigkeit und damit die Berechtigung Waren über die Tafeln zu beziehen, wird im Rathaus beurteilt. Besonders Empfänger von Sozialleistungen, dem ALG I + II, niedriger Rente, Grundsicherung, dem Asyl-LG oder Menschen in Kurzarbeit kommen dafür in Frage. In der Verbandsgemeinde sind dies zurzeit rund 250 Mitbürger, Tendenz steigend. „Tafelfreunde“: B. Schmidt 0172/6120 363



Die Schulen „offen halten“. Im zweiten Jahr der Pandemie gilt dies als eine der wichtigsten Aufgaben, um weiteren Schaden von den Jüngsten abzuhalten. Dazu benötigt es jedoch auch das entsprechende Personal und so sucht die **Haidwaldschule Maxdorf** Unterstützung für die Lernförderung, den AG-Bereich und die Ausgabe des Mittagessens. Der Zeitbedarf reicht von einer bis zu sechs Stunden pro Woche, die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis. Zu den Aufgaben, dem großartigen Team und den Covid-Schutzmaßnahmen erfahren Sie mehr bei der Rektorin Frau Christiane Sattler Haidwaldschule@vg-maxdorf.de

Kleiderstube in Lamsheim: Die Kleiderstube und Fahrradwerkstatt sind im Dezember aufgrund der hohen Inzidenzen **geschlossen**. In dringenden oder wichtigen Fällen kann jedoch ein individueller Termin vereinbart werden. Kontakt: kleiderstube.lamsheim@netzwerk-hilfe.net